



Helga Zepp-LaRouche

Finanzkollaps und Kriegsgefahr!

Wir haben keine Sekunde zu verlieren!

*Von Helga Zepp-LaRouche, Bundesvorsitzende der Bürgerrechtsbewegung Solidarität
und Direktkandidatin für den Bundestag für Berlin Mitte*

Die Kernschmelze des globalen Finanzsystems ist in vollem Gang. Die Aktienmärkte krachen weltweit: Alleine die führenden 600 Unternehmen in Europa haben seit Januar 1,46 Billionen Euro (1460 Milliarden!) an Aktienwert verloren! Aber auch der Mittelstand, und damit das Herzstück der deutschen Wirtschaft, bricht ein. Argentinisierung droht in ganz Lateinamerika, Japan stürzt in die Depression. Der Dollarkollaps ist der Anfang vom Ende, denn daran hängt die gesamte weltweite Finanzarchitektur.

Lange Zeit haben Finanzinstitutionen und Parteien in völliger Realitätsverweigerung die Krise geleugnet: „Das System ist in Ordnung; der Aufschwung steht unmittelbar bevor.“ Ich war bisher die einzige Politikerin in Deutschland, die vom systemischen Kollaps des globalen Finanzsystems und der Notwendigkeit einer grundsätzlichen Reorganisation des Finanzsystems, einem „Neuen Bretton Woods“, gesprochen hat.

Die ökonomischen Prognosen meines Ehemanns, des amerikanischen Wirtschaftswissenschaftlers und Präsidentschaftskandidaten für 2004, Lyndon LaRouche, haben sich stets und immer wieder auf der ganzen Linie bestätigt, während seine Kritiker hoffnungslos falsch lagen. Jetzt warnt LaRouche davor, daß wir in den nächsten Monaten die endgültige Kernschmel-

ze des globalen Finanzsystems, vielleicht auch einen großen Krieg erleben werden.

Das Verhalten der Regierungen der G-8-Staaten auf dem Gipfel in Kanada deutet leider darauf hin, daß sie unfähig sind, die vorhandene Lösung, nämlich die von LaRouche vorgeschlagene Reorganisation des Weltfinanzsystems, rechtzeitig umzusetzen. Die große Gefahr ist, daß wir die Inkompetenz dieser Regierungen alle sehr teuer bezahlen werden. In der europäischen Geschichte hat sich schon einmal aus Finanzkrise und Depression ein Weltkrieg entwickelt!

Mein Mann und ich waren gerade eingeladen, vor wichtigen Gremien in Brasilien über den systemischen Finanzkollaps und seine Lösung zu sprechen. Dort haben die Menschen große Angst, daß ihnen und ganz Lateinamerika das gleiche Schicksal wie Argentinien bevorsteht. Argentinien war einmal das drittreichste Land der Welt — und heute herrscht Hunger im Land des Weizens und der Rinder, es drohen territoriale Auflösung und Chaos! In Argentinien dachten die Menschen auch, sie hätten noch Zeit, aber sie hatten keine. Eines Morgens wachten sie auf und hatten alles verloren!

Genau das droht auf der ganzen Welt, auch hier in Deutschland!

Deshalb: unterstützen Sie die BüSo!



Bundesgeschäftsstelle

Postfach 3366

55023 Mainz

06131-23 73 84

E-mail: info@bueso.de

<http://www.bueso.de>

Landesverbände: Niedersachsen 0511-86 83 27 · Bayern 089-725 40 11

NRW 0211-733 78 62 · Sachsen 0351-65633436 · Berlin 030-8023405

Hamburg 0171 83 84 092 · Baden-Württemberg 0711-677 37 26



BüSo-Plakat aus dem Bundestagswahlkampf 1998

Helfen Sie jetzt der BüSo, diese Themen so in den Wahlkampf hineinzubringen, daß wir die Politik in Deutschland ändern! Es geht um unsere Existenz — und das soll kein Wahlkampfthema sein?

- **Für eine sofortige internationale Notkonferenz auf Regierungsebene, die die vollständige Reorganisation des bankrotten Finanzsystems vornimmt, und es durch ein „Neues Bretton Woods“-System ersetzt.**
- **Dabei ist der größte Teil der Schulden in der Welt zu streichen.**
- **Vor allem der Derivatspekulation muß abrupt ein Ende gesetzt werden.**
- **Wir brauchen wieder feste Wechselkurse.**
- **Die Kreditanstalt für Wiederaufbau muß erweitert und mit einem umfangreichen Programm zur Ankurbelung der Wirtschaft nach den Prinzipien des Lautenbach-Plans von 1931 beauftragt werden.**
- **Für den Ausbau der „Eurasischen Landbrücke“ als Kriegsvermeidungsstrategie und Friedensplan für den eurasischen Kontinent, und um in Deutschland wieder produktive Vollbeschäftigung zu erreichen.**
- **Für eine gerechte neue Weltwirtschaftsordnung, die allen Menschen auf diesem Planeten ein menschenwürdiges Leben ermöglicht.**

✂

Sie können uns diesen Coupon auch per Fax (06131-237387) zuschicken!

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite:
www.bueso.de

Ich möchte die BüSo im Wahlkampf unterstützen. Bitte senden Sie mir Informationsmaterial und weitere Flugblätter, die ich verteilen möchte.

Bitte senden Sie mir Exemplare der Broschüre *Die Systemkrise überwinden* zu.

Ich möchte Mitglied der BüSo werden.

Bitte senden Sie mir für vier Wochen kostenlos die Wochenzeitung *Neue Solidarität* zu.

Vorname, Name _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____